

**OBERFLÄCHENQUALITÄTEN – BSH**

	Kriterien <sup>1)</sup>	Industriequalität	Sichtqualität
1	Festverwachsene Äste <sup>2) 3)</sup>	Zulässig	Zulässig
2	Ausgefallene und lose Äste <sup>2) 3)</sup>	Zulässig	bis $\leq 20$ mm <sup>4)</sup> zulässig ab $> 20$ mm <sup>4)</sup> werkseitig zu ersetzen
3	Harzgallen <sup>3) 5)</sup>	Zulässig	Bis 5 mm breite Harzgallen sind zulässig
4	Mittels Astlochstopfen oder „Schiffchen“ ausgebesserte Äste und Fehlstellen <sup>3)</sup>	Nicht erforderlich	Zulässig
5	Mittels Füllmassen ausgebesserte Äste und Harzgallen <sup>3)</sup>	Nicht erforderlich	zulässig <sup>6)</sup>
6	Insektenbefall <sup>3)</sup>	Zulässig sind Fraßgänge bis 2 mm	Zulässig sind Fraßlöcher bis 2 mm
7	Markröhre	Zulässig	Zulässig
8	Schwindrisse <sup>3) 5) 7)</sup>	Ohne Begrenzung	Bis 4 mm
9	Verfärbungen infolge Bläue sowie rote und braune nagelfeste Streifen <sup>5)</sup>	Ohne Begrenzung	Bis zu 10% der sichtbaren Oberfläche des gesamten Bauteiles
10	Schimmelbefall <sup>5)</sup>	Unzulässig	Unzulässig
11	Verschmutzungen <sup>5)</sup>	Zulässig	Unzulässig
12	Keilzinkenabstand	Ohne Begrenzung	Ohne Begrenzung
13	Oberfläche	Egalisiert	Gehobelt und gefast Hobelschläge zulässig bis 1 mm Tiefe

<sup>1)</sup> Abweichungen von den nachfolgend in den Zeilen 2,3,6-9, 12, 13 definierten Grenzwerten sind in folgendem Umfang zu tolerieren: Maximal drei Abweichungen/m<sup>2</sup> sichtbare Oberfläche.

<sup>2)</sup> Zulässige Astgröße gemäß **DIN 4074-1**.

<sup>3)</sup> Ohne Begrenzung der Anzahl.

<sup>4)</sup> Messung des Astdurchmessers analog zur Messung der Durchmesser von Einzelästen bei Kanthölzern gemäß **DIN 4074-1**: 5.1.2.1.

<sup>5)</sup> Anlieferungszustand.

<sup>6)</sup> Erf. sind überstreichbare Füllmassen explizit zu fordern.

<sup>7)</sup> Die **Risstiefe** darf unabhängig von der Oberflächenqualität bei Bauteilen ohne planmäßige Querkzugbeanspruchung bis zu 1/6 der Bauteilbreite, bei Bauteilen mit planmäßiger Querkzugbeanspruchung bis zu 1/8 der Bauteilbreite von jeder Seite betragen.